



Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

Antiseptica Dr. Hans-Joachim Molitor GmbH

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

INSTRUTON E

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Achtung

- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahren für die Umwelt: Das Produkt ist schwach wassergefährdend (VwVws Kl.1).

Hinweis: Abweichende Produktkennzeichnung nach Zubereitungsrichtlinie 1999/45 (EG) ist möglich.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Gefäße nicht offen stehen lassen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Schutzkleidung tragen.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Allgemeine Regeln der Arbeitshygiene einhalten. Hautpflegemittel verwenden.

Kühl, frostfrei, gut belüftet und trocken im Originalbehälter aufbewahren.

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Augenschutz: Beim Umfüllen ist eine Schutzbrille empfehlenswert.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Schutzkleidung: Langärmelige Arbeitskleidung.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: **Brandbekämpfung:** Im Brandfall Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.
112

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Bei der Beseitigung von verschüttetem Produkt Schutzbrille sowie Handschuhe tragen. Gebrauchsfertige Lösungen mit saugfähigem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen und entsorgen. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE



Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit viel Wasser spülen. Bei Beschwerden augenärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt: Getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit reichlich Wasser abspülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Arzt:
112

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung des Produktes: Nicht in Abfluss schütten! Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden. Größere Mengen gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung: Behälter mit Wasser und gegebenenfalls Zusatz von Reinigungsmitteln reinigen. Gereinigte Verpackungen den örtlichen Wertstoffkreisläufen (z.B. grüner Punkt) zuführen.

Stand: 09.09.2015

Nr.: IN-E

Datum:

Unterschrift